

Ein nützlicher Helfer für die Arztpraxis

Impfen von A–Z

Der neue Impfratgeber des Konsumentenforums (kf) bietet konkrete Hilfe für den persönlichen Impfentscheid. Er enthält die wichtigsten Informationen zu den in der Schweiz empfohlenen Impfungen und persönliche Tipps namhafter Experten.

Muriel Uebelhart

Geschäftsführerin
Konsumentenforum kf

Wann haben Sie zum letzten Mal mit dem Arzt über Ihren Impfschutz gesprochen? Würden Sie spontan Ihr Impfbüchlein finden? Diese Fragen stellt kf-Präsidentin Franziska Troesch-Schnyder im Editorial des kf-Ratgebers nicht ohne Grund. So intensiv und kontrovers das Thema auch diskutiert wird, so rudimentär ist bei den meisten Konsumentinnen und Konsumenten das Wissen über Impfungen und ihre Wirkungen. Die Verunsicherung ist nicht zuletzt aufgrund der Erfahrungen mit der befürchteten Schweinegrippe-Pandemie oder Schlagzeilen im Zusammenhang mit Masernausbrüchen gross. Das kf leistet gemäss Troesch-Schnyder mit der Broschüre «Impfen von A–Z» einen Beitrag zur Konsumenteninformation, aber auch zur Versachlichung der Diskussion. «Ideologisch geprägte Schlagabtausche dominieren die Medien. Das bringt uns nicht weiter. Mit unserer Broschüre möchten wir den Konsumentinnen und Konsumenten die nötigen Entscheidungsgrundlagen für den persönlichen Impfentscheid vermitteln.»

Namhafte Experten wirken mit

Die Broschüre stützt sich auf die offiziellen Empfehlungen des Bundesamts für Gesundheit und der Eidgenössischen Kommission für Impffragen. Ausserdem konnten namhafte Expertinnen und Experten für eine Mitarbeit gewonnen werden (s. Kasten). Sie ergänzen die offiziellen Informationen mit persönlichen Gedanken, Tipps oder eigenen Erlebnissen.

Basiswissen für Impflaien mit Impfcheck

Die Struktur des kf-Impfratgebers orientiert sich an den Bedürfnissen der Konsumenten. Nach einer Einführung folgen Fragen und Antworten zu den Themen: Was kosten Impfungen? Welche Nebenwirkungen sind bekannt? Was ist zu tun, wenn das Impfbüchlein nicht mehr gefunden wird? Viele Konsumenten haben sich zum letzten Mal im Kindesalter oder allenfalls als werdende und junge Eltern mit dem Impfen beschäftigt. Im mittleren Alter fehlen häufig Anknüpfungspunkte bei der persönlichen Betroffenheit, so dass das Thema in Vergessenheit gerät. Anhand eines tabellarisch dargestellten Impfplans können Konsumentinnen und Konsumenten ihren eigenen Impfcheck vornehmen. Die Leser sollen schnell und einfach ihren Impfstatus einordnen können und feststellen, ob und wo allenfalls Lücken vorhanden sind.

Expertengruppe

Prof. Dr. med. Christoph Berger
Co-Leiter Abteilung Infektiologie und Spitalhygiene,
Universitäts-Kinderkliniken Zürich
Dr. med. Hans Binz
Vizepräsident Eidg. Kommission für Impffragen,
Spital Solothurn
Prof. Dr. med. Hansjakob Furrer
Leitender Arzt Universitätsklinik für Infektiologie,
Inselspital Bern
Prof. Dr. med. Ulrich Heininger
Leitender Arzt Infektiologie und Vakzinologie,
Universitäts-Kinderspital beider Basel
Dr. med. Daniel Koch
Leiter Abteilung Übertragbare Krankheiten,
Bundesamt für Gesundheit
Prof. Dr. med. Claire-Anne Siegrist
Präsidentin Eidg. Kommission für Impffragen,
Centre de Vaccinologie et Département de Pédiatrie,
Faculté de Médecine, Université de Genève
Prof. Dr. Beda M. Stadler
Direktor Institut für Immunologie, Inselspital Bern
Prof. em. Dr. med. Robert Steffen
Institut für Sozial- und Präventivmedizin,
Universität Zürich
PD Dr. med. Werner Wunderli
Ehemaliger Leiter des nationalen Zentrums für Influenza,
Virologielabor des Universitätsspital Genf

Es folgen Informationen zu den empfohlenen Basisimpfungen und den ergänzenden Impfungen für bestimmte Risikogruppen. Zu jeder Impfung gibt es das nötige Grundwissen über die Krankheit, den richtigen Impfzeitpunkt, Nebenwirkungen und Kosten. Die persönlichen Kommentare der Experten geben zusätzliche Orientierung. Ein spezielles Augenmerk gilt den Zielgruppen Eltern und werdende Eltern sowie den Reisenden. Sie finden im Impfratgeber speziell auf ihre Bedürfnisse ausgerichtete Kapitel. Ein Ausblick in die Imp fzukunft rundet das Werk ab.

Nützlicher Helfer für die Arztpraxis

Die Broschüre richtet sich an die Allgemeinheit ohne speziellen Bezug oder Vorwissen zum Thema Impfen. Gerade deshalb kann sie Ärzte bei ihrer Informationsarbeit unterstützen. Sie eignet sich für eine Auflage in Wartezimmern oder als Informationsmittel im Patientenkontakt.

Die Broschüre «Impfen von A–Z» kann zum Preis von 10 Franken (inkl. Versandkosten) beim kf und unter www.konsum.ch bestellt werden.

Korrespondenz:
Dr. Muriel Uebelhart
Konsumentenforum kf
Belpstrasse 11
CH-3007 Bern
m.uebelhart@konsum.ch